

Saferinternet Beiratssitzung 28. Sept. 2010

Bericht Mag. Jungwirth:

Heuer waren bereits ca. 350 Präsentationen vor unterschiedlichem Publikum (Schulen, Eltern).

Geplante bzw. derzeitige Aktivitäten:

- Neuauflage der Saferinternetbroschüre ist geplant 2011
- Broschüre Sexualität im Internet in Ausarbeitung
- Rat auf Draht befasst sich mit Internet/Handykosten Stalking, Mobbingproblemen; soll ausgeweitet werden bzw. Broschüren erscheinen
- Regionale Infostellen sollen verstärkt eingebunden werden
- Jugendforen www.saferinternet.at-jugendforum befasst sich mit Apps, wo Jugendliche der „Schuh“ drückt, es werden Schulworkshops geboten
- Quizz für Schüler enthält Wissenstests für Schüler, fragt nach Schülerknow-how
- BMASK Trainermappe für Internet Seniorenkurse soll entstehen
- Neue Broschüre „Das Handy in der Schule“ ist verfügbar und kann abgerufen werden.

Hauptthema der Beiratssitzung:

Präsentation der Vorhaben anlässlich des Saferinternday 8. Februar 2010
Saferinternet Österreich ist Mitglied eines EU Projekts Insafe Netzwerks. Im Oktober 2010 soll die EU-Kids-Online-Studie präsentiert werden.

Näheres dazu unter www.saferinternet.at/sid2011

Motto des Tages: It`s more than a game, it`s your life, Virtuelle WELT

In Österreich wird es dazu einen Aktionsmonat mit unterschiedlichen Aktivitäten geben. Pressekonferenz, Kurierbeilage, ORF Landesstudios „Call-in“-Sendungen, Theaterabend im Dschungel Wien als get together-Veranstaltung.

Standortspezifische Projekte sollen unterstützt werden.

geplante Vorgangsweise:

Bewerbungen:

Registrieren von Personen die eine Infokampagne aktiv unterstützen werden gesammelt. Diese erhalten Infopackages mit Präsentationsmaterialien, Moodle, Quizz etc.

Unterstützung durch das Team Saferinternet

Sammeln der Ergebnisse Prämierung der besten Aktivitäten

Präsentation Andrea Bock: BMUKK Bereich Informationstechnologien, Statistik, Gender

BmUKK startet Initiative Web 2,00 / Medienkompetenz:

Aktueller Stand der Aktivitäten:

- Derzeit wirkungsorientiert, Ziele der Aktivitäten:
- Vermitteln digitaler Kompetenz an Schulen, Stichwort Partizipation (Barrieren beseitigen in der Nutzung = Schulplattformen nutzbar machen, Blogs „Wikis“)
- Bewusstseinsbildende Kampagne des Bundeskanzleramtes Web 2,0 sinnvoll nutzen. Dabei werden organ. Rahmenbedingungen hinterfragt.
- Anwendung neuer Technologien im Unterricht
- Broschüre sichere Schulnetzwerke für IT-Kustoden (20 Seiten technisch und rechtliche Aspekte werden beleuchtet, z.B., Kopien aus Lehrbüchern und deren Verwendung)
- Bildungsstandards für die 8. Schulstufe sollen entwickelt werden
- Lehrerbildung, Analyse der Angebote wird derzeit erstellt
- Crashkurse für Lehrer geplant
- Ethik Zertifikatsmodelle für Lehrerfortbildung sollen entstehen. Auf der PH als Einzelmodul abrufbar.
- ICDL Führerschein ein Modul mit Saferinternet soll entstehen
- Elektronisch abrufbarer Content für den Bildungspool soll bereitgestellt werden damit Supplierstunden sinnvoll bestritten werden können.
- Best-practise-Beispiele sollen gesammelt werden
- SEK II, Das Geschäftsmodell der sozialen Netzwerke soll beleuchtet und für Jugendliche verständlich dargestellt werden.
- Angebote für Elternabende sollen erarbeitet werden.

Aus den derzeit 250 Schulen des E-Learning-Clusters sollen mehr werden. Wie können Netbooks, App`s im Unterricht genutzt werden?

- Learn-Award, politischer Bildungsbereich etc.,
- Infrastrukturaktivitäten Ausstattung der Schulen mit entsprechender Infrastruktur
- Lernplattformen und Breitbandvertragsabschlüsse sollen für Schulen durch einen Rahmenvertrag des bmukk gratis nutzbar gemacht werden.

Arbeitsgruppenvorschläge:

In einzelnen Arbeitsgruppen wurden Vorschläge für den Saferinternetday gesammelt. Z.B., Goodies bei „Was gibt es Neues?“ Check your account Facebookchecks anbieten, Mobile w-lan-Parties veranstalten, Multiplikatoren über EU-Kids-Online informieren und aufarbeiten für Jugendliche, Gratislehrerseminare anbieten, Projekttag für Lehrer der NMS, Kooperationen suchen und eingehen seitens der Beiratsmitglieder